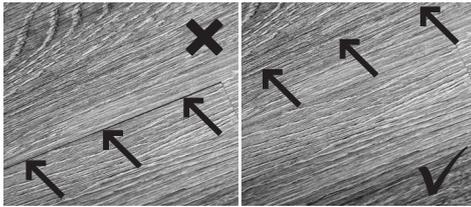


Zusätzliche Hinweise Click Vinyl

Vorbereitung

Vor der Verlegung sind unsere Bodenbeläge auf Chargengleichheit (= gleiche Auftragsnummern) und auf Fehler zu überprüfen. Erkennbare Mängel können nach Verlegung oder Zuschnitt nicht mehr anerkannt werden. Auftragsnummern finden Sie auf dem Kartonetikett und der Rückseite jeder einzelnen Planke.

Tipps zum Verklicken



Die Klickverbindungen müssen komplett geschlossen sein. Man sollte keine Kanten mehr sehen und die Plankende sollten ohne Spannung aufliegen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss eben, trocken und rissfrei sein. Dies ist an verschiedenen Stellen im Raum zu testen. Die Abweichung bzgl. der Ebenheit darf maximal +/- 3mm betragen. Unebenheiten von drei oder mehr Millimetern pro Erstmeter und zwei oder mehr Millimeter je weiteren laufenden Meter müssen gemäß DIN18202 ausgeglichen werden.

Wandabstand / Dehnungsfugen

Dehnungsfugen sind zur Überbrückung und Ausdehnung des elastischen Click-Vinyls erforderlich. Auf jeder Wandseite des Raums ist eine Dehnungsfuge von mind. 10mm erforderlich. Dehnungsfugen dürfen niemals mit Silikon ausgefüllt oder zur Verlegung von Elektrokabeln genutzt werden. Zur unsichtbaren Verlegung von Kabeln empfehlen wir Sockelleisten mit integriertem Kabelkanal. Bei einer Raumbreite bzw. -länge von mehr als 7 Metern müssen innerhalb des Raumes weitere Dehnungsfugen eingebaut werden. Diese Dehnungsfugen sollten mindestens 10 mm breit sein.

Ausdehnung (Vorgehensweise bei Küchenzeilen und Möbeln)

Einbauküchen sollten mit unseren Bodenbelägen grundsätzlich ausgespart werden, d.h. die Verlegung erfolgt bis zu den Füßen der Küchenzeile. Ansonsten muss gewährleistet sein, dass die Möblierung das Dehnverhalten des Click-Vinyls nicht behindert.

Sonneneinstrahlung (Wintergarten / große Fenster)

Bei der Verlegung im Wintergarten und auch bei großen Fensterfronten, welchen den Boden punktuell erhitzen, muss eine ausreichende Beschattung gewährleistet werden. Sollte das nicht der Fall sein, ist von einer Verlegung abzuraten. Zusätzlich zur Beschattung ist zu empfehlen, die Dehnungsfuge zu vergrößern. Bitte beachten Sie außerdem, das Click-Vinyl längs zur Hauptlichtquelle zu verlegen.

Fußbodenheizung

Unser Click-Vinyl kann problemlos auf Böden mit vorhandener Warmwasser-Fußbodenheizung verlegt werden, solange die Temperatur an der Oberfläche dauerhaft 27°C nicht überschreitet. Bitte hierzu die Norm DIN EN1264 und DIN 4725 sowie das Aufheizprotokoll beachten. Wir raten von der Verlegung auf elektrischen Fußbodenheizungen und Infrarotheizungen aufgrund der punktuellen Überhitzungsgefahr ab.

Heizkörper

In Heizkörpernähe muss eine Dehnungsfuge mindestens 10 mm vorgesehen werden.

Öfen

Das Click-Vinyl sollte nicht unter Öfen oder in unmittelbarer Nähe verlegt werden. Halten Sie im Durchmesser einen Abstand von mindestens 80 cm vom Ofen. Hierzu kontaktieren Sie bitte den Hersteller Ihres Ofens, da der Abstand maßgeblich durch die individuelle Hitzeentwicklung des jeweiligen Ofens bestimmt wird.

Auf welchen Böden kann verlegt werden?

- Entfernung von elastischen und textilen alten Bodenbelägen
- Auf allen anderen Unterböden kann verlegt werden (Fliesen, Holzdielen, Laminat, etc.) → allerdings Tragfähigkeit, Sauberkeit und Ebenheit beachten
- **Hinweis bei Verlegung auf Fliesen/ Kacheln:** Fugen dürfen 5 mm Breite bzw. 2 mm Tiefe nicht überschreiten. Zusätzlich darf der Höhenversatz von Fliese zu Fliese nicht mehr als 1 mm betragen.
- **Hinweis bei Verlegung auf alten Holzdielen und Verlegeplatten:** lose liegende Dielen müssen fest mit der Unterkonstruktion verschraubt werden, um ein eventuelles Knarren zu reduzieren. Die Verlegung sollte quer zur Längsrichtung erfolgen. Zusätzlich ist zu beachten, dass der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes nicht mehr als 10% beträgt. Unebenheiten von drei oder mehr Millimetern pro Erstmeter und zwei oder mehr Millimeter je weiteren laufenden Meter müssen gemäß DIN18202 ausgeglichen werden.

Silikonfugen im Bad

Die Dehnungsfuge kann an WC/Badewanne/Duschwanne mit Silikon um die Sanitärgegenstände herum abgedichtet werden. Alle Fugen, die nicht direkt an den Sanitärgegenständen angrenzen, sollten auf keinen Fall ausgefüllt werden.

Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Die enthaltenen Weichmacher sind an der unteren Nachweisgrenze, d.h. das Click-Vinyl ist unbedenklich für die Gesundheit. PVC als sehr harter Kunststoff kann ohne die Zugabe von Weichmachern nicht verarbeitet werden. Jeder Gegenstand aus PVC (auch in der Medizintechnik) enthält Weichmacher. Weichmacher unterliegen in Deutschland/EU strengen Richtlinien bzw. Grenzwerte, die unser Click-Vinyl problemlos erfüllt.

Unser Click-Vinyl wird mit hochwertigen Weichmachern produziert, die auch bei Produkten verwendet werden, die sehr intensiv mit der Haut / dem Körper in Verbindung kommen: z.B. Kinderspielzeug, Infusionsschläuche und PET-Flaschen.

Feuchtraum – Dampfsperre

Eine Dampfsperre darf bei vorhanden trockenen Untergründen wie Holzdielen/Parkett/Verlegeplatten nicht verwendet werden, da es sonst zur Schimmelbildung im Unterboden kommen kann. Bei mineralischen Untergründen wie zum Beispiel Estrich wird die Verwendung einer Dampfsperre empfohlen.

Kratzfestigkeit

Die Nutzschiene des Click-Vinyls bildet die oberste Schicht des Materials und bestimmt damit auch die Beanspruchungsklasse des Bodenbelags. In unserem Sortiment werden Design Vinyl-Beläge mit einer Nutzschiene von 0,3mm und 0,55mm angeboten. Je höher die Nutzschiene, desto resistenter ist der Bodenbelag gegen Beanspruchungen. Click-Vinyl ist aufgrund seiner Elastizität sowie des Mehrschichtaufbaus deutlich resistenter gegenüber Belastungen als Laminat oder Fliesenboden. Dennoch sollten die üblichen Vorkehrmaßnahmen wie Filzgleiter unter Stuhl- und Möbelbeinen und ggf. Schutzmatten für Bürostühle verwendet werden. Filzgleiter müssen mindestens 75 % der Fußfläche an beweglichen Möbelstücken abdecken. Haustiere mit scharfen Krallen können Kratzer verursachen. Bei Haustierhaltung wird das Click-Vinyl mit der höheren Nutzschiene von 0,55 mm empfohlen.

Neubau / Estrich

Unser Click-Vinyl kann auf fast allen Arten von Estrichen schwimmend verlegt werden. Die Ausnahme bilden nur Magnesiaestriche. Bei mineralischen Untergründen wird die Verwendung einer Dampfsperre mit einer Dicke von mindestens 0,2 mm und einer Überlappung von 20 - 30 cm empfohlen. Bei Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und nicht unterkellerten Räumen muss eine Kunststoffolie mit einer Dicke von mindestens 1,2 mm verwendet werden. Die Untergrundfeuchte des Estrichs darf bei einem Zementestrich nicht unter 1,8% und bei einem Anhydritestrich nicht unter 0,5% betragen. Die Belegreife des Estrichs wird nach 4-8 Wochen nach der Abbindephase erreicht. Wenn die Belegreife des Estrichs erreicht und die Prüfpflichten der zugehörigen Norm durch einen Handwerker geprüft sind, kann das Click-Vinyl verlegt werden.

Pflegehinweise

Generell ist eine Trockenreinigung, zum Beispiel mit einem Besen, Mopp oder Staubsauger, ausreichend. Bei der Feuchtreinigung ist zu beachten, dass nicht zu viel Wasser verwendet wird. Ein nebelfeuchter Mopp oder Wischer ist ausreichend. Zur Entfernung von Flecken wurde ein konzentrierter PU-Reiniger der Firma Dr. Schutz wirkungsvoll auf unserem Click-Vinyl getestet. Zur Grundreinigung des Bodens kann der Grundreiniger R von Dr. Schutz empfohlen werden.

Trittschalldämmung

Eine Trittschalldämmung ist prinzipiell nicht erforderlich, da unser Click-Vinyl von Haus aus elastisch ist und daher nicht der komplette Schall auf die Bodenfläche übertragen wird (deutlich bessere Trittschalleigenschaften als z. B. bei Laminat). Trotzdem empfehlen wir eine entsprechende Unterlage, um Trittschall noch weiter zu reduzieren und um geringe Unebenheiten des bestehenden Bodenbelags, vor allem bei einem unterliegenden harten Fliesenboden, auszugleichen. Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Trittschalldämmung, dass diese speziell für Click-Vinyl geeignet und nicht zu weich ist (Druckfestigkeit mindestens 20 t/ m²).